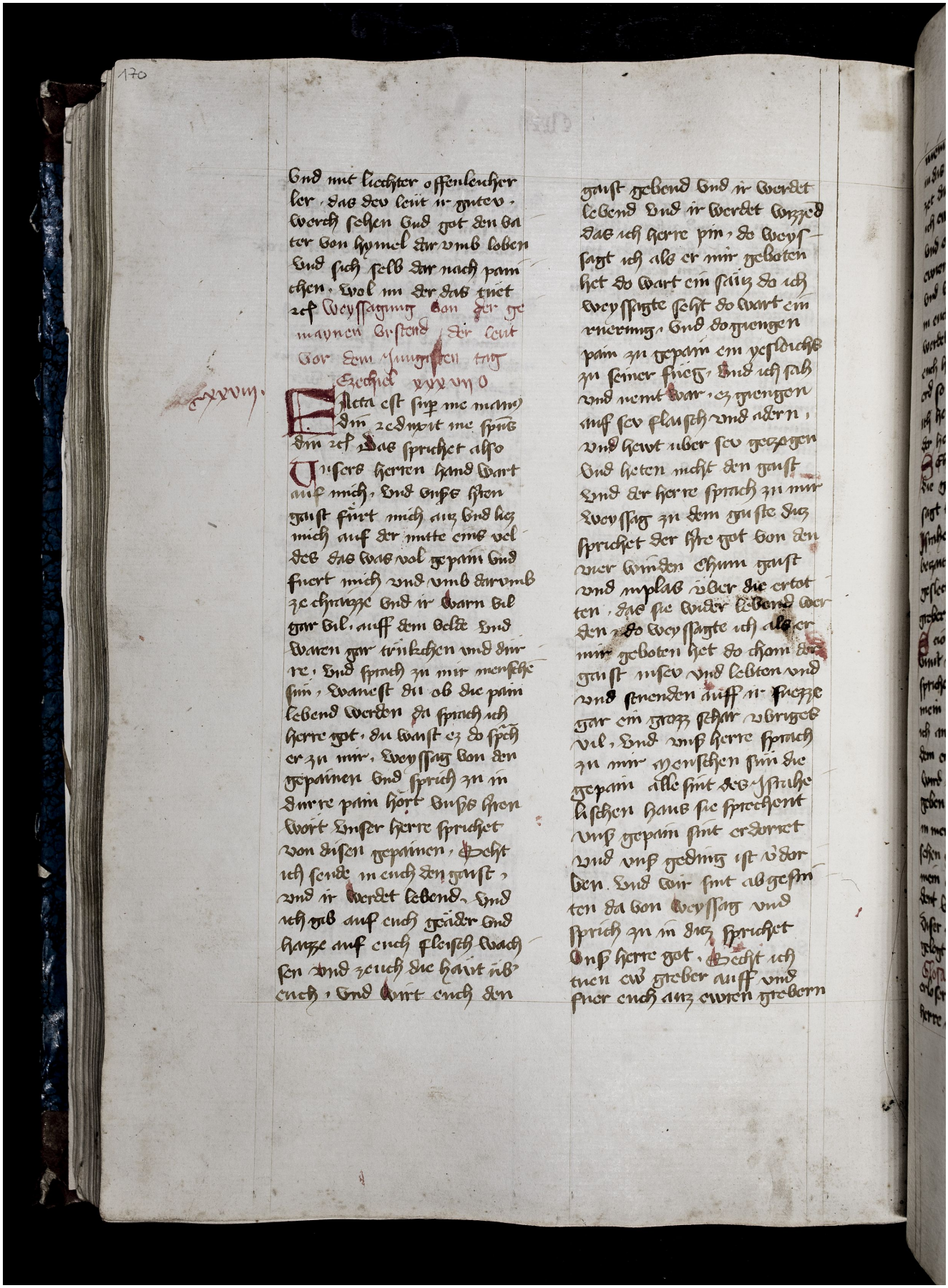
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



170

Und mit liechter offenlicher
ler, das dev leut ir gutev
werch sehen Und got den va
ter von hymel dar vmb loben
Und sich selb dar nach pan
then. Wol im der das tuet
Ez weyssagung von der ge
maynen Erstend der leut
Vor dem Jungsten tag
Ezechiel xxxvii o

Facta est super me manus
dni. Et edxit me spiritus
dni. Das sprichet also
Unsers herren hand wart
auf mich, Und auf sten
gaist fiert mich aus Und lez
mich auf der mitte eines vel
des das was vol gepain Und
fiert mich vnd vmb darumb
ze chrinze Und ir warn vil
gar vil, auff dem felde Und
waren gar trukchen vnd dur
re. Und sprach zu mir menschs
sun, waenest du ob die pain
lebend werden. Du sprach ich
herre got. du wanst ez do sprach
er zu mir. Weyssag von den
gepainen Und sprich zu in
durre pain hort Unsers herren
wort Unser herre sprichet
von disen gepainen, Sicht
ich sende in euch den gaist,
vnd ir werdet lebend. Und
ich geb auf euch geader Und
harze auf euch fleisch wach
sen vnd zeuch die hart ub
euch, Und wart euch den
gaist gebend Und ir werdet
lebend Und ir werdet wizzen
das ich herre pin, do weys
sagt ich als er mir geboten
het do wart ein stimz do ich
weyssagte sicht do wart ein
rueremg, Und do giengen
pain zu gepain ein yeglichs
zu seiner fiez, Und ich sah
vnd nemt war, ez giengen
auf sev flaisch vnd adern,
vnd hewt uber sev gezogen
Und heten nicht den gaist
Und der herre sprach zu mir
weyssag zu dem gaiste dis
sprichet der hie got von den
vier winden chum gaist
vnd anplas uber die ertot
ten, das sie wider lebend wer
den, do weyssagte ich als er
mir geboten het do chom der
gaist usev vnd lebten vnd
vns stenden auff ir fiezze
gar ein grozz schar vbrigeb
vil, Und uns herre sprach
zu mir menschen sun die
gepain alle sint des israhe
lischen haus sie sprechent
vns gepain sint erdurret
vnd vns geding ist vbder
ben. Und wir sint abgesn
ten da von weyssag vnd
sprich zu in dis sprichet
Uns herre got, Sicht ich
tuen ew greber auff vnd
fuer euch aus ewren grebern